

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften

Protokoll

der 100. Sitzung des Fachbereichsrats
am 17. August 2005

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder des Fachbereichsrats:

Prof. Ehlers, Prof. Hüning, Frau Prof. Schülting, Prof. Menninghaus (bis 11.20 Uhr), Prof. Tetens, Prof. Kappelhoff, Frau Prof. Janz, Frau Prof. Paefgen, Prof. Riethmüller, Dr. Streim, stud. phil. Ellen Kabbe, stud. phil. Jörg Lothar Braun, stud. phil. Charlotte Radziwill

Entschuldigt: Frau Prof. von der Lühe, Frau Prof. Stark, Dr. Gast, Dr. Lalla, stud. phil. Peter Baltes, Prof. Gebauer

Gäste zu TOP 1 und 2: Frau Grünert (FB-Verwaltung), Frau Schönlein (FB-Verwaltung)

Gast zu TOP 5: Frau Boeck (WE 9), Frau Arlt (FB-Verwaltung)

Gast zu TOP 7: Frau Prof. Krämer (WE 1)

Frauenbeauftragte: stud. phil. Nicole Eschner

Sitzungsleitung: Prof. Ehlers

Beratend: Dr. Dannenberg

Protokoll: Frau Tettweiler

Beginn der Sitzung: 9.15 Uhr

Ende der Sitzung: 12.00 Uhr

Die **Tagesordnung** wird um den Punkt 5a ergänzt und lautet nun folgendermaßen:

1. Zulassungszahlen für die 60- und 30-Leistungspunkte-Modulangebote in den Bachelor-Studiengängen des FB Philosophie und Geisteswissenschaften im Wintersemester 2005/2006
2. Organisatorische Fragen im Zusammenhang mit der Einführung von ‚Campus Management‘
3. Nachbenennung eines studentischen Mitglieds für die Berufungskommission der W 3-Professur für Klassische Philologie mit dem Schwerpunkt Latinistik
4. Mitteilungen
5. Studienordnung und Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Arts and Media Administration
- 5a. Änderung der Studien- und Prüfungsordnung des BA Englische Philologie
6. Antrag von Frau Prof. Fischer-Lichte (WE 7) auf Einrichtung eines Graduiertenkollegs „Interart Studies“
7. Antrag von Frau Prof. Krämer (WE 1) auf Einrichtung eines Graduiertenkollegs „Schriftbildlichkeit“
8. Verschiedenes

TOP 3: Nachbenennung eines studentischen Mitglieds für die Berufungskommission der W 3-Professur für Klassische Philologie mit dem Schwerpunkt Latinistik

Der Fachbereichsrat stimmt der Nachbenennung von Maximilian Hohlweg zu.

TOP 1: Zulassungszahlen für die 60- und 30-Leistungspunkte-Modulangebote in den Bachelor-Studiengängen des FB Philosophie und Geisteswissenschaften im Wintersemester 2005/2006

Der Fachbereichsrat verabschiedet bei 3 Enthaltungen die aus der Anlage 1 zu diesem Protokoll ersichtlichen Zulassungszahlen für die 60- und 30-Leistungspunkte-Modulangebote in den Bachelor-Studiengängen des FB Philosophie und Geisteswissenschaften im Wintersemester 2005/2006.

TOP 2: Organisatorische Fragen im Zusammenhang mit der Einführung von ‚Campus Management‘

Auf Vorschlag der Vertreter der Studierenden und des ‚Mittelbaus‘ werden noch einmal die Terminsetzungen innerhalb des akademischen Kalenders für die BA-Studiengänge thematisiert, und hierbei insbesondere die Anmeldezeiträume für Module und Lehrveranstaltungen. Nach Auskunft des Verwaltungsleiters steht diesbezüglich eine endgültige Klärung unmittelbar bevor.

TOP 7: Antrag von Frau Prof. Krämer (WE 1) auf Einrichtung eines Graduiertenkollegs „Schriftbildlichkeit“

Nach Vorstellung des Antrags durch Frau Prof. Krämer (WE 1) und anschließender Diskussion begrüßt der Fachbereichsrat einhellig die Initiative zur Einrichtung eines Graduiertenkollegs „Schriftbildlichkeit“. Der Antrag kann in der FB-Verwaltung eingesehen werden.

TOP 5: Studienordnung und Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Arts and Media Administration

Der Fachbereichsrat verabschiedet die Studienordnung und die Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Arts and Media Administration mit 11 : 3 : 0 Stimmen unter der Voraussetzung, dass Frau Boeck bezüglich der Leistungspunktevergabe für das letzte Semester, des Workload und der Zulassungsmodalitäten noch abschließende Klärungen mit dem Rechtsamt der FU Berlin herbeiführt.

TOP 5 a: Änderung der Studien- und Prüfungsordnung des BA Englische Philologie

Der Fachbereichsrat verabschiedet die ihm als Tischvorlage vorliegenden Änderungen (s. Anlage 2) einstimmig.

TOP 4: Mitteilungen

VL Dr. Dannenberg informiert darüber, dass

- Frau Priv.-Doz. Dr. Jutta Müller-Tamm (TU Berlin) den Ruf auf die W 3-Professur für Deutsche Philologie (Neuere deutsche Literatur vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart) erhalten hat;
- Priv.-Doz. Dr. Kreuder (WE 7) den Ruf auf eine W 3-Professur für Theaterwissenschaft an die Universität Mainz erhalten hat;
- Priv.-Doz. Dr. Rohrwasser (WE 4) einen Ruf an die Universität Wien erhalten hat;
- Frau Prof. Krämer (WE 1) als permanent fellow an das Wissenschaftskolleg Berlin berufen worden ist;
- Frau Priv.-Doz. Dr. Sabine Eickenroth (WE 4) und Frau Priv.-Doz. Dr. Susanne Rupp (WE 6) jeweils eine einjährige Gastprofessur aus dem Berliner Programm zur Förderung von Frauen in Forschung und Lehre erhalten haben;
- Dr. Gast (WE 6) auf Vorschlag des Dekanats vom Präsidium der FU Berlin für den Heinz-Maier-Leibnitz-Preis vorgeschlagen worden ist;
- die FU Berlin aus dem diesjährigen Leistungsvergleich der Berliner Universitäten wieder als Siegerin hervorgegangen ist; Näheres kann der Anlage 3 zu diesem Protokoll entnommen werden; detaillierte Informationen sind in der FB-Verwaltung einsehbar.

Folgende Mitteilungen (u.a.) sind den Mitgliedern des Fachbereichsrats durch Umlauf bekannt gegeben worden:

- a) Die Tagesordnung der Dekanatssitzung vom 16.8.2005 liegt dem Protokoll als Anlage 4 bei.
- b) Die FU Berlin veranstaltet für Schülerinnen und Schüler der 2. bis 6. Klassen in der Zeit vom 5. – 9. September 2005 wieder eine „Kinderuni“.
- c) Ein Schreiben des Kanzlers der FU Berlin, betr. die Lehrverpflichtung des unbefristet beschäftigten wissenschaftlichen Mittelbaus, ist dem Protokoll als Anlage 5 beigelegt.

TOP 6: Antrag von Frau Prof. Fischer-Lichte (WE 7) auf Einrichtung eines Graduiertenkollegs „Interart Studies“

Nach kurzer Diskussion begrüßt der Fachbereichsrat einhellig die Initiative von Frau Prof. Fischer-Lichte (WE 7) zur Einrichtung eines Graduiertenkollegs „Interart Studies“. Der Antrag kann in der FB-Verwaltung eingesehen werden.

TOP 8: Verschiedenes

entfällt

Protokoll: Tettweiler/Dannenberg/Ehlers